# Kommunikation von Bedürfnissen/Handeln auf dem Markt/Zahlen

## Kommunikation von Bedürfnissen

* "Nataka xy" = "Ich will/brauche xy"-> Dabei kannst du auch einfach auf das, was du möchtest zeigen und/oder "hizi"="diese/r/s" dazu sagen
* "Sipendi" = "Ich möchte nicht"
* "Subiri kidogo" = "Warte kurz"
* "Whapi iko xy?" = "Wo ist xy?""Iko xy karibu?" = "Ist xy in der Nähe?"
* "Hapana" = "Nein"-> "Hapana, Asante" = "Nein, Danke" war irgendwann für uns ein Endloseschleife-Begriff, weil er viel klarer ankam als ein "No, thanks". Damit lassen dich aufdringliche Badjadi-Fahrer viel schneller in Ruhe.
* "Jana" = "Gestern""Leo" = "Heute""Kesho" = "Morgen"-> paar Zeitangaben schaden nie
* "Hapa" = "Hier""Pale" = "Dort drüben"-> Ortsangaben auch nicht 😉

## Handeln auf dem Markt

Generell gilt auf den Märkten und bei öffentlichen Verkehrsmitteln: Handeln, Handeln, Handeln. Und sobald du ein paar grundlegende Begriffe und vlt. noch die Zahlen kannst, bist du darauf bestens vorbereitet. Wir haben sogar die Erfahrung gemacht, dass wir bei Verhandlungen auf Swahili bessere Preise bekommen haben - also motivier dich gerne und versuch es😉:

* "Bei gani?"/"Shilingi ngapi?" = "Welcher Preis?"/"Wieviel kostet?"
* "Kwa nini?" = "Warum?"-> Das kannst du ganz empört fragen, wenn der Händler zu teuer ansetzt o.ä.
* "Ghali mto!" = "Sehr teuer"-> Ausruf, wenn dir der genannte Preis zu teuer ist (im Grunde rufst du das die ganze Zeit)
* "Punguza bei!" = "Senke den Preis"-> Das sagst du so lange, bis dir der Preis passt.
* "Tafhadali" = "bitte"
* "Bei ni nzuri!" = "Das ist ein guter Preis"-> Das sagst du am besten, wenn du den Preis nennst, den du zahlen möchtest.
* "Tuna wanafunzi" = "Wir sind Studenten"-> Das haben wir meist noch nachgeschoben um auszudrücken, dass wir nicht so viel Geld haben😉
* "Nzuri" = "gut"-> Das sagst du, wenn du den Handel abschließen willst.
* "Karibu tena" = "Immer wieder gerne"-> Wird meist zum Abschied gesagt

## Zahlen

Generell kannst du bei Zahlen sehr kompliziert denken, da sie je nach Nomen teilw. unterschiedliche Prefixe haben. Wir haben das höflich ignoriert und wurden trotzdem verstanden😁. Deshalb hier eine kleine Kurzanleitung:

Zahlen von 1-10:

* moja = 1
* mbili = 2
* tatu = 3
* nne = 4
* tano = 5
* sita = 6
* saba = 7
* nane = 8
* tisa = 9
* kumi = 10

Ab der Zahl 10 gehen wir in Zehnerschritten und hängen für alles dazwischen ein "na + Zahl von 1-10" an. Zum Beispiel: "kumi na moja" = 11, "kumi na mbili" = 12 und so weiter:

* kumi = 10
* ishiri = 20
* thelatini = 30
* arobaini = 40
* hamsini = 50
* sitini = 60
* sabini = 70
* themanini = 80
* tisini = 90
* mia = 100

Wenn du mehr als 100 beschreiben willst, hängst du hinter "mia" wieder die Zahlen von 1-10 an. Zum Beispiel: "mia moja" = 100, "mia mbili" = 200 usw.

"Elfu" bedeutet 1000. Wenn du mehr als 1000 beschreiben willst, hängst du hinter "elfu" - wie auch bei Zahlen über 100 - die Zahlen von 1-10 an. Zum Beispiel: "elfu moja" = 1000, "elfu mbili" = 2000 usw.

Willst du Zahlen über 90 000 ("elfu tisini") beschreiben, stehen die Zahlen vor "Elfu". Zum Beispiel "elfu na mia moja" = 1100, "mia moja elfu" = 100 000